

DOKUMEN NEGARA

SANGAT RAHASIA

# Ujian Akhir Nasional Tahun Pelajaran 2002/2003

SMU/MA

Program Studi Bahasa



**Paket  
Utama  
(P1)**

**BAHASA JERMAN (D7)**

**SELASA, 6 MEI 2003**

**Pukul 07.30 – 09.30**

**DEPARTEMEN PENDIDIKAN NASIONAL**





## PETUNJUK UMUM

1. Perhatikan dan ikuti petunjuk pengisian pada lembar jawaban yang disediakan.
  2. Periksa dan bacalah soal-soal sebelum Anda menjawabnya.
  3. Jumlah soal sebanyak 60 butir, setiap butir soal terdiri dari 5 (lima) pilihan jawaban.
  4. Laporkan kepada pengawas ujian kalau terdapat tulisan yang kurang jelas, rusak atau jumlah soal kurang.
  5. Mintalah kertas buram kepada pengawas ujian, bila diperlukan.
  6. Periksalah pekerjaan Anda sebelum diserahkan kepada pengawas ujian.
  7. Tidak diijinkan menggunakan kalkulator, tabel matematika atau alat bantu hitung lainnya.
- 

Wacana untuk soal no 1 – 3

Sascha und seine Freunde feiern eine Party in eingeschneiten Strandbad am Tollensesee in Neubrandenburg. Liegestühle und Sonnenschirme erinnern an Sommer, ebenso das Volleyballspiel. Mit dieser Aktion wollen Mitglieder des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) auf die drohende Klimakatastrophe durch Treibhausgase aufmerksam machen. Die Jugendlichen gestalten eine Szene aus der Zukunft, die einen warmen Winter oder einen kalten Sommer zeigt.

1. Im Text geht es um ....
  - a. Tollensesee
  - b. Neubrandenburg
  - c. Sonnenschirm
  - d. Volleyballspiel
  - e. Strandparty
2. Es ist Winter.  
Sascha und seine Freunde feiern eine Party am Strand auf dem ....
  - a. See
  - b. Schirm
  - c. Bad
  - d. Schnee
  - e. Haus
3. Treibhausgase sind sehr ....
  - a. gefährlich
  - b. angenehm
  - c. interessant
  - d. sinnvoll
  - e. nützlich



4. Δ : ...?  
o : Mein Name ist Peter Miller aus Bonn.  
a. Wie ist das  
b. Was ist das  
c. Wer ist das  
d. Wie heißen Sie  
e. Wie sind Sie
5. Bern : Du Arief, ...?  
Arief : Aus Bandung.  
a. woher kommst du  
b. wo wohnt Arief  
c. wann kommst du  
d. woher kommt Arief  
e. wo wohnst du
6. ♦ : Entschuldigung, Frau Poppy!  
Wann sind Sie in München angekommen?  
□ : Am Montag.  
♦ : ...?  
□ : Bei Familie Brehm.  
a. Was machen Sie  
b. Wo wohnen Sie  
c. Wohin fahren Sie  
d. Wie heißen Sie  
e. Woher sind Sie
7. \* : Ich bin 17 Jahre alt. Und du?  
....?  
- : Ich bin 16.  
a. Wie alt bist du  
b. Wie bist du  
c. Wie heißt du  
d. Wie lange bleibst du  
e. Wie viel kostet das
8. \* : ... fahrt ihr nach Bali?  
Δ : In den Ferien.  
a. Wann  
b. Was  
c. Wen  
d. Wie  
e. Wo



9. Ein Lehrer fragt seine Schüler.  
Lehrer : Heute erkläre ich die Logarithmen.  
Macht das Mathebuch Seite 25 auf!  
... die Hausaufgabe fertig gemacht?  
Schüler : Nein, noch nicht alle!  
Aufgabe Nr. 10 und 11 sind schwer.
- Hast du
  - Haben sie
  - Habt ihr
  - Hat sie
  - Haben Sie
10. \* : ... bleiben Sie in Indonesien, Herr Enzmann?  
- : 2 Wochen.
- Wie alt
  - Wie groß
  - Wie lange
  - Wie oft
  - Wie viel
11. Δ : Du Mattias, wer ist das?  
O : ... Anto aus Indonesien.
- Ich bin
  - Das heißt
  - Er kommt
  - Das ist
  - Ich heiße
12. Frau Irene und Rachmad treffen sich auf der Straße.  
Fr. Irene : "Hallo, Rachmad!"  
Rachmad : " ..., Frau Irene!"  
Und wie geht es Ihnen?  
Fr. Irene : "Sehr gut, danke."
- Tschüs
  - Hallo
  - Prima
  - Auf wiedersehen
  - Guten Morgen
13. Δ : Klaus, du bist schon 2 Wochen hier.  
... Indonesien?  
O : Schön und interessant.
- Was hast du
  - Was machst du
  - Was weißt du
  - Wer bist du
  - Wie findest du



14. \* : Schau mal, Ria!  
...? Ein Bus?  
Δ : Nein, eine Straßenbahn.  
a. Was ist das  
b. Was macht das  
c. Wer ist das  
d. Wie ist das  
e. Wo ist das
15. • : Ich mache eine Reise nach Bali.  
@ : ... du?  
• : Nach Kuta und Denpasar.  
a. Wann fliegst  
b. Wohin fährst  
c. Was machst  
d. Wie fliegst  
e. Wo bleibst
16. \* : Wir fahren mit dem Fahrrad zur Stadtmitte.  
- : Fahrrad. ... auf Indonesisch?  
\* : Sepeda.  
a. Was ist das  
b. Wer bist du  
c. Wer ist das  
d. Wie heißt das  
e. Wie heißt du

Wacana untuk soal no 17 – 19

Petra ist 12 und wohnt in München.

Sie hat keine Geschwister und keinen Vater, nur eine Mutter. Die Mutter arbeitet täglich von 9 Uhr bis 18 Uhr. Sie ist nachmittags immer allein. Aber das ist für sie kein Problem. Nachmittags macht sie Hausaufgaben. Dann liest sie oder malt etwas.

17. Das Thema in dem Text ist ....  
a. Petras Probleme am Nachmittag  
b. tägliche Aktivitäten von der Mutter  
c. Petras Familie am Nachmittag  
d. Petras Aktivitäten am Nachmittag  
e. tägliche Aktivitäten von Petra
18. Petra ....  
a. lebt ohne die Mutter  
b. hat Probleme mit den Hausaufgaben  
c. ist zwanzig Jahre alt  
d. möchte gern Geschwister haben  
e. hat zwei Hobbys: Malen und Lesen



19. Hausaufgaben ....
- macht Petra nach dem Malen
  - müssen die Schüler in der Klasse machen
  - macht Petra nicht so gern
  - sind die Aufgaben für die Lehrer
  - machen die Schüler zu Hause
20. Tregy, Ike und Temy.
- Tregy : "Schau mal, Ike ist heute so komisch!"  
...?
- Temy : "Ich glaube, sie hat Heimweh".
- Hast du Probleme
  - Hat sie Kopfweh
  - Hat sie Probleme
  - Hat sie keine Probleme
  - Hast du keine Probleme
21. □ : Du hast im August Ferien.  
Was machst du dann?
- : Ich mache eine Reise nach England.  
Reisemachen ist super!
- : Stimmt. ... im Leben!
- Das ist die Hauptsache
  - Ich finde es langweilig
  - Da hast du recht
  - Das kann man wohl sagen
  - Ich glaube es nicht
22. \* : Findest du Deutschland schön?
- : Ja, schön und ....
- billig
  - freundlich
  - häßlich
  - interessant
  - streng
23. Die Lehrerin : Andreas, du siehst so traurig aus.  
...?
- Andreas : Meine Deutschnote ist schlecht.
- Wozu hast du Lust
  - Wie findest du
  - Was ist denn los
  - Selbstverständlich
  - Katastrophe



24. \* : ... habt ihr gestern nach der Schule gemacht?  
Δ : Wir haben Fußball gespielt.  
a. Was  
b. Wen  
c. Wer  
d. Wie  
e. Wo
25. Joko : Yogyakarta ist sehr schön. Gibt es Berge in Yogyakarta?  
Janti : Ja, der Merapi und der Merbabu.  
Joko : Ist Merbabu hoch?  
Janti : Nein, er ist ....  
a. tief  
b. niedrig  
c. kurz  
d. lang  
e. klein
26. In der Klasse.  
Stefani : ... hast du in Erdkunde?  
Joni : Frau Endang. Sie ist prima.  
a. Wer  
b. Was  
c. Wem  
d. Wen  
e. Wie
27. Christa : Ich brauche dringend einen Computer, Mama!  
Fr. Braun : ...?  
Christa : Zum Lernen natürlich.  
a. Warum hast du einen Computer  
b. Was machst du mit dem Computer  
c. Wie lernst du Computer  
d. Wozu brauchst du den Computer  
e. Was lernst du im Computerunterricht
28. Helga : Sag mal, was machst du in der Freizeit?  
Stefie : Ich ....  
Es gibt viele Telenovelen.  
a. spreche an  
b. gebe aus  
c. lese von  
d. sieh fern  
e. sehe fern



29. \* : Santi, du siehst immer fern.  
... auch manchmal Bücher!
- Lese
  - Lesen
  - Lest
  - Lies
  - Liest
30. In der Klasse.  
Herr Beckenbauer : ... auf Seite 18!  
Danach will ich euch Fragen stellen.
- Lest den Text
  - Machen Sie die Übungen
  - Schreib die Aufgabe
  - Lesen Sie den Text
  - Mach die Übungen
31. Herr Budiman macht gerne Reisen.  
Er sagt : Reisen machen ist toll.  
... geht es nicht.
- Gute Reise
  - Für Reisen
  - Während der Reise
  - Viele Reisen
  - Ohne Reisen

Wacana untuk soal no 32 – 34

So ist es jeden Abend

Holger (14)

Bei uns gibt es abends immer Streit. Mein Vater kontrolliert meine Hausaufgaben und regt sich über meine Fehler auf. Meine Mutter schimpft über die Unordnung im Kinderzimmer. Dann gibt es Streit über das Fernsehprogramm. Mein Vater will Politik sehen und meine Mutter einen Spielfilm. So ist da jeden Abend.

Petra (13)

Bei uns ist es abends immer sehr gemütlich. Meine Mutter macht ein schönes Abendessen, und mein Vater und ich gehen mit dem Hund spazieren. Nach dem Essen bleiben wir noch zusammen: sehen fern, hören oder spielen die Musik. Mein Vater spielt Gitarre, meine Mutter spielt Klavier und ich singe.

32. Im Text geht es um ....
- die Aktivitäten von der Familie abends
  - Abendfilme im Fernsehen
  - Hausaufgaben machen am Abend
  - die abends Fernsehprogramme
  - die Arbeit am Abend



33. Holger ....
- sieht gern Spielfilme
  - hat Probleme mit den Eltern
  - mag seinen Vater sehr
  - liebt seine Mutter
  - geht abends raus
34. Abendessen ....
- bereitet die Familie morgens vor
  - ist das Essen am Abend
  - isst man zusammen mit der Familie
  - machen Petra und die Eltern nach Abendfilme
  - ist auch für die Hunde
35.  : "Memet, wie groß ist deine Familie?"
- : Oh, sehr groß. Unser Haushalt hat 12 Personen. Das sind meine Eltern, meine Großeltern und meine Geschwister.
  - : ... ist bestimmt immer voll.
  - : Ja, da ist auch immer was los.
- Meine Familie
  - Euer Haus
  - Unsere Familie
  - Unser Haus
  - Eure Eltern
36. © : Hat dein Freund Jochen schon Berufspläne?
- Δ : Ja, Jochen bastelt gern.  
Deshalb wird er Elektriker.  
Das interessiert ....
- sie
  - ihn
  - er
  - uns
  - dich
37. Doni ist ein fleißiger Schüler. Jeden Tag ... er die Fächer ..., die gegeben werden wollen.
- fängt ... an
  - hört ... auf
  - macht ... auf
  - liest ... vor
  - bereitet ... vor

38. Ardi : Warum seht ihr so komisch aus?  
Bambang : Wir wollen nicht mehr in die Schule.  
Ardi : Nicht mehr in die Schule?  
Bambang : Wir haben schlechte Noten in Englisch.  
Ardi : ... nicht ....  
Ich helfe euch.  
a. Brecht – ab  
b. Passt – auf  
c. Denkt – nach  
d. Hört – zu  
e. Gebt – auf
39. In der Klasse.  
Der Lehrer diktiert die Uhrzeiten und die Schüler müssen sie auf ihr Heft schreiben.  
Er sagt zu ihnen : "... die Uhrzeiten gut ...!  
Dann spricht er laut : "Nummer eins, Viertel vor zwölf. Wie schreibt man das in Zahlen?"  
a. Hört ... auf  
b. Hört ... zu  
c. Schreibt ... auf  
d. Sprecht ... an  
e. Fangt ... an
40. Gilang : Sag mal, sind das deine Kulis?  
Rafi : Ja, die ... mir.  
Ich habe sie gerade gekauft.  
a. helfen  
b. gehören  
c. schenken  
d. danken  
e. gratulieren
41. Anita macht gerne Reisen. Sie ....  
a. kann Geld verdienen  
b. will später Stewardess werden  
c. muss hart arbeiten  
d. darf nicht bummeln  
e. möchte Dozentin werden
42. Δ : Wo ist der Schmetterling auf der Zeichnung?  
\* : Der Schmetterling ist ... dem Kopf von Nina.  
a. auf  
b. vor  
c. in  
d. neben  
e. hinter





43. Adi sieht einen Bleistift auf dem Tisch.  
Adi : ... gehört der Bleistift?  
Andri : Der gehört Alin.
- Was
  - Wer
  - Wem
  - Wen
  - Wie
44. Anja arbeitet in einem Hotel.  
Zuerst ... ihre Eltern nicht einverstanden. Anja sollte bei der Bank arbeiten.
- hattet
  - war
  - hatte
  - wart
  - waren
45. SV, das ist die Abkürzung für Schülervvertretung. Es gibt verschiedene Vertreter der Schüler.  
Elka ist die Sprecherin aller Schüler des Gymnasiums Wermelskirchen.

Juma 1/91

Im Text geht es um ....

- die Abkürzung
  - das Gymnasium
  - die Schüler
  - die Schülervvertretung
  - die Sprecherin
46. Frau Liebell ist nett und eine gute Lehrerin. Sie versucht so einfach zu erklären, dass es jeder Schüler schon beim ersten Mal versteht. Sie hat Geduld und hilft gerne, wenn ein Schüler nicht mitkommt. Es gefällt uns, dass sie gut gekleidet ist.

Juma 2/98

Die Schüler ....

- mögen ihre Lehrerin
- mögen ihre Lehrerin nicht
- verstehen ihre Lehrerin nicht
- haben Geduld
- können nicht mitkommen



47. Wir haben noch eine gemeinsame Abschlussfeier an der Schule. Privat wollen wir uns mit der ganzen Klasse zum Grillen treffen.

Juma 1/98

Abschlussfeier ist ein Fest ....

- a. für die Abschlussprüfung
  - b. für eine Klasse
  - c. mit allen Schülern
  - d. mit Grillen
  - e. nach dem Schulabschluss
48. Die PAD – Gruppe besucht Berlin.  
Am 27. Juni reisen die Gäste weiter nach Berlin. Die indonesischen Schüler fahren zusammen ... Freunden vom pädagogischen Austauschdienst in Bonn.
- a. von
  - b. zu
  - c. bei
  - d. nach
  - e. mit
49. Andi : In Deutschland waschen die Leute die Wäsche mit der Waschmaschine.  
Ich glaube, das ist ..., nicht wahr?  
Amir : Ja, natürlich.
- a. billiger
  - b. langsamer
  - c. länger
  - d. schlechter
  - e. schneller
50. Ich sehe gern fern und kegle gern, aber Klavier spiele ich am ....
- a. meisten
  - b. längsten
  - c. interessantesten
  - d. liebsten
  - e. schönsten
51. Die Indonesier und ihre Begleiter sind in Berlin. Sie möchten das Schloss Charlottenburg besichtigen. Sie müssen zuerst Eintrittskarten kaufen. ... kann man nicht ins Schloss eintreten.
- a. Für die Karte
  - b. Ohne die Karte
  - c. Zu der Karte
  - d. Mit der Karte
  - e. Gegen die Karte



52. Hannes möchte gerne nach Kalimantan reisen, ....  
Dort will er eine Expedition machen.
- aber er hat keine Zeit
  - weil er Freizeit braucht
  - weil er Abenteuer sucht
  - sondern nach Papua
  - denn er macht eine Reise
53. □ : Sag mal, Santi, was hast du in den letzten Ferien gemacht?  
• : Ich bin nach Flores gefahren und ....
- habe mit den Ferien begonnen
  - bin zu Haus geblieben
  - habe mein Haus renoviert
  - bin in Flores angekommen
  - habe meine Tante besucht
54. Alltag in der Kleinstadt Epingen.  
Dort wohnt Frau Klinge, 77 Jahre alt.  
Sie ist Rentnerin ... lebt allein, denn ihre Kinder sind schon erwachsen.
- denn
  - und
  - oder
  - dann
  - aber
55. Am Wochenende macht die Klasse eine Fahrt nach Bandung. ... findet jeder toll.
- Die Rundreise
  - Die Busreise
  - Diese Klassenfahrt
  - Die Zugfahrt
  - Diese Klassenarbeit
56. – In Aachen habe ich viele Indonesier getroffen.  
Ich war sehr ....
- freundlich
  - gefährlich
  - glücklich
  - herrlich
  - herzlich
57. \* : Worüber unterhaltet ihr euch?  
Δ : Wir unterhalten ... über die Situation in Indonesien.
- dich
  - euch
  - mich
  - sich
  - uns



Wacana untuk soal no 58 – 60

Lieber Klaus,

Stell dir vor, ich habe mit einer Gruppe eine Expedition durch Kalimantan gemacht. Unter uns waren drei Dayaks und ohne sie geht es nicht. Die Fahrt ist sehr abenteuerlich gewesen. Die Dayaks haben uns viel geholfen. Abends haben wir todmüde am Feuer gesessen, und Tee getrunken. Unser Hauptproblem war der Kampf gegen die Blutegel und die Ameisen. Trotzdem war die Expedition super. Wenn ich schon zu Hause bin, erzähle ich dir alles. Ok?

Was hast du gemacht?

Tausende Grüße

Reiner

58. Der Text ist ....
- ein Brief
  - ein Interview
  - eine Radiosendung
  - ein Dialog
  - ein Fernsehsendung
59. Reiner ... die Expedition.
- hasst
  - braucht
  - sucht
  - mag
  - träumt
60. "Hauptproblem" bedeutet ....
- Problem der Gruppe
  - das wichtigste Problem
  - das Problem ist lesbar
  - das bekannte Problem
  - das Problem ist interessant